



LESART

*24. Literatur Tage Ansbach
vom 8. - 15. November 2020*



Kultur 
FORUM
Ansbach

Fränkische Landeszeitung
gemeinsam mit den NÜRNBERGER NACHRICHTEN



LESART

24. Literatur Tage Ansbach

Sonntag, 8.11.20, 11 Uhr
ERÖFFNUNGSMATINEE
Birgit Birnbacher

Montag, 9.11.20, 15 Uhr
FAMILIENLESUNG
Margit Auer

Dienstag, 10.11.20, 10 Uhr
300 Jahre Johann Peter Uz
Literarische Exkursion Stadtarchiv Ansbach

Dienstag, 10.11.20, 20 Uhr
Zsuzsa Bánk



Mittwoch, 11.11.20, 20 Uhr

~~Carmen Korn~~ +entfällt+

Donnerstag, 12.11.20, 20 Uhr

David Wagner

Freitag, 13.11.20, 20 Uhr

Wolfram Eilenberger

Samstag, 14.11.20, 15 Uhr

Jubiläum: 10 Jahre Literarisches Duett

Sonntag, 15.11.20, 11 Uhr

Anna Katharina Hahn

SCHULLESUNGEN

Platen-Gymnasium Ansbach:
Tobias Schrödel, Margit Auer und
David Wagner

LIEBES ANSBACHER LESEPUBLIKUM,

Literatur ist wichtig, gerade in komplizierten Zeiten. Daher wurde die LesArt auch in diesem Jahr mit unermüdlichem Enthusiasmus und großer Sorgfalt konzipiert. Herausgekommen ist wieder ein facettenreiches Programm, das einen konzentrierten Blick in das zeitgenössische Literaturschehen erlaubt:

Bachmann-Preisträgerin Birgit Birnbacher eröffnet das Festival. Margit Auers Bestsellerserie „Die Schule der magischen Tiere“ lässt Kinderherzen höher schlagen. Anna Katharina Hahn wird von der Kritik für ihren kunstvollen Familienroman gefeiert. Ihr persönlichstes Buch stellt Zsuzsa Bánk vor, es beschreibt den Abschied vom Vater, ist Dokumentation und Liebeserklärung zugleich. Bestsellerautorin Carmen Korn liest aus ihrer neuen Saga. Für seinen berührenden Demenz-Roman wurde David Wagner mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet. Wolfram Eilenberger landete mit „Zeit der Zauberer“ einen Welterfolg. Nun widmet er sich dem Leben außergewöhnlicher Frauen. Freunde der Literaturgeschichte erwartet eine spannende Exkursion ins Ansbacher Stadtarchiv und das Literarische Duett muntert mit dem Thema „Feste und Feiern“ auf.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ansbach wurden die Lesungen, soweit möglich, in größere Räumlichkeiten verlegt. Das Kartenkontingent ist dennoch begrenzt und eine verbindliche Reservierung erforderlich. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und bleiben optimistisch.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich begeistern - wir laden Sie herzlich ein!

Ihre Bettina Baumann / Programm-Koordination LesArt



Ich an meiner Seite

Zsolnay, Wien 2020

„Mit ihrer Milieustudie ist ihr ein beeindruckendes Stück Literatur gelungen“. *SWR*
Arthur, 22, still und intelligent, hat 26 Monate im Gefängnis verbracht. Endlich wieder in Freiheit stellt er fest, dass er so leicht keine neue Chance bekommt. Ohne die passenden Papiere und Zeugnisse lässt man ihn nicht zurück ins richtige Leben. Gemeinsam mit seinem unkonventionellen Therapeuten Börd und seiner glamourösen Ersatzmutter Grazetta schmiedet er deshalb einen ausgefuchsten Plan. Eine kleine Lüge, die die große Freiheit bringen könnte ... Humorvoll und empathisch erzählt Birgit Birnbacher davon, wie einer wie Arthur überhaupt im Gefängnis landen kann, und geht der großen Frage nach, was ein „nützliches“ Leben ausmacht. „... ein Buch, das hervorsteicht“, Insa Wilke, WDR.

Birgit Birnbacher, geboren 1985, lebt als Soziologin und Autorin in Salzburg. 2016 erschien ihr Debütroman „Wir ohne Wal“, sie erhielt diverse Förderpreise sowie den Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung, 2019 folgte der Ingeborg-Bachmann-Preis, 2020 die Nominierung für den Deutschen Buchpreis.

Kostenlose Eintrittskarten für die Eröffnung gibt es ab 28. Oktober 2020 im Amt für Kultur und Tourismus (AKuT). Begrenztes Kartenkontingent.



© Bogernberger-Autorenfotos

Birgit Birnbacher

8. November 2020
Sonntag **11 Uhr**
Kulturzentrum **Karlsplatz**

Büchertisch:
Buchhandlung Schreiber



© Privat

Margit Auer

9. November 2020
Montag 15 Uhr

Platen-Gymnasium

Das LesArt-Studio überrascht in diesem Jahr mit einer Kinder-und Familienlesung.

Margit Auer liest ein Best-off aus allen Bänden ihrer beliebten Erfolgsserie. – Fantastisch, spannend, magisch... Die Wintersteinschule ist eine ganz normale Schule. Mit einem großen Geheimnis. Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt: Ein eigenes Tier, das sprechen kann!

Als Kind wollte Margit Auer Postbotin werden und mit einem gelben Fahrrad Briefe verteilen – aber dann kam alles ganz anders. Vor dem Start ihrer Schriftstellerkarriere studierte Margit Auer Diplom-Journalistik und arbeitete viele Jahre als Reporterin. Inzwischen schreibt sie sehr erfolgreich Kinderbücher, die regelmäßig die Bestsellerliste stürmen.

„Die Schule der magischen Tiere“ überzeugt selbst Lesemuffel und wurde bereits in 20 Sprachen übersetzt. Der erste Band ihrer beliebten Kinderbuchreihe wurde gerade verfilmt, der Kinostart ist für das Frühjahr 2021 geplant. Margit Auer lebt mit ihrer Familie in Eichstätt.

Kartenreservierung für die Familienlesung: Amt für Kultur und Tourismus (AKuT),
Tel. 0981 512 43, akut@ansbach.de



Wilder, wilder Wald!

Carlsen Verlag, 2020

NEU! Erscheint am
29.10.2020
Ab 8 Jahren

LITERARISCHE EXKURSION IN DAS STADTARCHIV ANSBACH

Auf den Spuren des Dichters Johann Peter Uz begeben wir uns in das Stadtarchiv Ansbach. Im „Gedächtnis der Stadt Ansbach“ schlummern Informationen zur Familiengeschichte, finden sich bisher unveröffentlichte Bilder des Dichters, der in seiner Jugend die Freuden des Lebens beschrieb und später zum Editor von Cronegk wurde. Wir schauen hinter die Kulissen der Stadtgeschichte und entdecken manch andere literarische Figur der Stadt.

Die eigens für die LesArt entwickelte Führung findet in sachkundiger Begleitung von Dr. Wolfgang F. Reddig, Leiter des Ansbacher Stadtarchivs und des Markgrafenmuseums, statt.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, Eintritt: 5 Euro,
Karten beim Amt für Kultur und Tourismus,
akut@ansbach.de, Tel. 0981 512 43

10. November 2020
Dienstag 10:00 Uhr
(Dauer 1 Stunde)
Treffpunkt Stadtbücherei,
Karlsplatz 10





Zsuzsa Bánk

10. November 2020
Dienstag **20 Uhr**

VR-Bank Ansbach, Promenade 19-23

Büchertisch:

Buchhandlung Seyerlein

Seinen letzten Sommer verbringt der Vater am Balaton, in Ungarn, der alten Heimat. Noch einmal sitzt er in seinem Paradiesgarten unter der Akazie, noch einmal steigt er zum Schwimmen in den See. Aber die Rückreise hat als Ziel eine Klinik in Frankfurt am Main, wo nichts mehr gegen den Krebs unternommen werden kann. Es sind die heißesten Tage des Sommers, und die Tochter setzt sich ans Krankenbett. Mit Dankbarkeit erinnert sie sich an die gemeinsamen Jahre, mit Verzweiflung denkt sie an das Kommende. Sie registriert, was verloren geht und was gerettet werden kann, was zu tun und was zu schaffen ist. Wie verändert sich jetzt das Gefüge der Familie, und wie verändert sie sich selbst? Was geschieht mit uns im Jahr des Abschieds und was im Jahr danach? In »Sterben im Sommer« erzählt Zsuzsa Bánk davon, dabei ist ihr Roman gleichzeitig eine ergreifende Liebeserklärung an den Vater.

Zsuzsa Bánk, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als Autorin mit ihrer Familie in Frankfurt am Main. Für ihren ersten Roman „Der Schwimmer“ wurde sie vielfach ausgezeichnet (u. a. aspekte-Literaturpreis, Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung). Auch ihre Folgewerke wurden von der Kritik gelobt und von den Lesern geliebt.



Sterben im Sommer

Fischer Verlag, 2020

AUFTAKT EINER NEUEN GROSSEN SAGA



Und die Welt war jung

Rowohlt Verlag, 2020

Ursprünglich war sie Krimi-Autorin, verlor aber die Lust am Genre. Dann schuf Carmen Korn mit ihrer »Jahrhundert-Trilogie« eine sagenhafte Erfolgs-Reihe: 2018 standen sogar alle drei Romane gleichzeitig auf der Bestseller-Liste. „Und die Welt war jung“ ist nun der Auftakt einer neuen Saga.

1. Januar 1950: In Köln, Hamburg und San Remo begrüßt man das neue Jahrzehnt. Das letzte hat tiefe Wunden hinterlassen – in den Städten, in den Köpfen und in den Herzen. Gerda und Heinrich Aldenhovens Haus in Köln platzt aus allen Nähten. Heinrichs Kunstgalerie wirft längst nicht genug ab, um all die hungrigen Mäuler zu stopfen. In Hamburg bei Gerdas Freundin Elisabeth macht man sich dagegen weniger Sorgen um Geld. Margarethe, geborene Aldenhoven, hat es von Köln nach San Remo verschlagen, ihr Leben scheint sorgenfrei. So unterschiedlich man die Silvesternacht verbracht hat, die Fragen am Neujahrmorgen sind die gleichen: Was bringt die Zukunft?

Carmen Korn wurde 1952 in Düsseldorf als Tochter des Komponisten Heinz Korn geboren. Nach ihrer Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule arbeitete sie viele Jahre als Redakteurin u. a. für den „Stern“. Sie lebt in Hamburg-Uhlenhorst, dem Stadtteil, der in ihren Werken oft beschrieben wird.

Einführung und Gespräch: Stephanie Heinrich



© Charlotte Schreiber

Carmen Korn

+++ENTFÄLLT+++

11. November 2020
Mittwoch 20 Uhr

Lesungsort in Planung
Info: Stadt Ansbach, www.stadtbuch.de
Büchertisch: Bücher Pustet



David Wagner

12. November 2020
Donnerstag 20 Uhr
 Kulturzentrum Karlsplatz

Büchertisch:
 Buchhandlung Seyerlein

David Wagner nimmt sich in „Der vergessliche Riese“ eines Themas an, das immer mehr Menschen betrifft. Er zeigt einen Vater, der nur noch in der Gegenwart lebt und dessen Persönlichkeit langsam schwindet, und der doch in all seinen liebenswerten Eigenheiten und verbleibenden Erinnerungen unverwechselbar bleibt. Die Geduld und Zärtlichkeit, die der Erzähler bei seinen Besuchen beim Vater und zahlreichen gemeinsamen Autofahrten zu Orten der Vergangenheit aufbringt, berühren tief. Ohne Hadern und Wut begegnet er der fortschreitenden Demenz und der Vater ist glücklich, obwohl er weiß, was mit ihm geschieht.

David Wagner, 1971 geboren, debütierte mit dem Roman „Meine nachtblaue Hose“. Es folgten weitere Publikationen, wie der Roman „Vier Äpfel“, der auf der Longlist des Deutschen Buchpreises stand. 2013 wurde ihm für sein Buch „Leben“ der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen, 2014 erhielt er den Kranichsteiner Literaturpreis und war zudem erster Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur an der Universität Bern. „Der vergessliche Riese“ brachte ihm 2019 den Bayerischen Buchpreis ein. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.



Der vergessliche Riese

Rowohlt Verlag, 2019

NACH DEM WELTBESTELLER „ZEIT DER ZAUBERER“ – DAS NEUE BUCH



Zeit der Zauberer (2018)
Feuer der Freiheit (2020)

Klett-Cotta-Verlag

Das abenteuerliche Leben vier außergewöhnlicher Frauen, die in finsterner Zeit für unsere Freiheit kämpften: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Mit großer Erzählkunst schildert Wolfram Eilenberger die dramatischen Lebenswege der einflussreichsten Philosophinnen des 20. Jahrhunderts. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkrieges legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine freie, emanzipierte Gesellschaft.

Wolfram Eilenberger, geboren 1972, war langjähriger Chefredakteur des „Philosophie Magazins“, ist „Zeit“-Kolumnist, moderiert die „Sternstunden der Philosophie“ im Schweizer Fernsehen. Er hat mehrere populärphilosophische Sachbücher geschrieben. In zahlreichen Talkshow-Auftritten im Deutschen Fernsehen gibt er der Philosophie eine Stimme und ein Gesicht. Sein Buch „Zeit der Zauberer“ stand monatelang auf der „Spiegel“-Bestsellerliste, wurde mit dem „Bayerischen Buchpreis“ ausgezeichnet und in 20 Sprachen übersetzt. Mitreißend schildert er darin die Jahre zwischen 1919 und 1929, in denen die vier Ausnahmephilosophen Heidegger, Wittgenstein, Benjamin, Cassirer mit ihrem revolutionären Denken Weltbedeutung erlangten.



© Annette Hauschild

Wolfram Eilenberger

13. November 2020
Freitag **20 Uhr**
 Kunsthaus **Reitbahn 3**

Büchertisch:
 Buchhandlung Rupprecht



**Prof. Dr.
Gunnar Och**

14. November 2020

Samstag

Kulturzentrum

15 Uhr

Karlsplatz

Was könnte besser in diese etwas beschwerten Zeiten passen als ein Programm, das aus dem Trospotential der Literatur schöpft und an all die Feste und Feiern erinnert, die die großen Erzähler für uns in Szene gesetzt haben. Speisen wir also mit Tanja Blixen auf Babettes Fest, folgen wir Günter Grass auf Metes Hochzeit und schließen wir uns dem Fähnlein der sieben Aufrechten an, das Gottfried Keller zu einem Schützenfest nach Aarau entsendet, unbestritten eine humoristische Veranstaltung ersten Ranges. Es gilt die leicht abgewandelte Devise des weisen Sepp Herberger: Nach dem Fest ist vor dem Fest!

Prof. Dr. Gunnar Och unterrichtete bis März 2020 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er bestreitet den thematisch-wissenschaftlichen Vortrag. Die primären Texte liest der Sprecher und Literaturwissenschaftler Christoph Grube. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Chemnitz und hat bereits Hörbücher produziert und eingesprochen.

Post festum – Feste und Feiern in der Literatur

Vortrag und Rezitation



**Dr. Christoph
Grube**



AUSSTELLUNG DER NOMINIERTEN BÜCHER 2019

Ziel des Deutschen Jugendliteraturpreises ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Orientierungshilfe bei einem schier unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr die nominierten und preisgekrönten Bücher zum Deutschen Jugendliteraturpreis anlässlich der LesArt in Ansbach gezeigt werden.

Das Plakatmotiv 2020 wurde von Iris Anemone Paul, Preisträgerin 2019, gestaltet.

Wir danken dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. für die freundliche Unterstützung und gute Kooperation!

Deutscher Jugendliteraturpreis

Ausstellung der nominierten Bücher 2019 während der LesArt Ansbach

In Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

29. Okt. bis 15. Nov.

Kunsthaus

Reitbahn 3

Zu den Öffnungszeiten Eintritt frei



Anna Katharina Hahn

15. November 2020

Sonntag

11 Uhr

Kulturzentrum

Karlsplatz

Büchertisch:

Buchhandlung Rupprecht

Um Himmelswillen, wo bleibt der Junge? Als ihr kleiner Enkel Bruno nicht zum Essen kommt, meint Elisabeth, die Kontrolle über ihr Leben zu verlieren.

Anna Katharina Hahn entfaltet ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben. Da sitzt Elisabeth mit ihren Enkeln in Stuttgart, dessen Überfluss nicht mehr zu den Nöten der Menschen in ihrer Umgebung zu passen scheint. Auf der anderen Seite meldet sich ihre Tochter aus dem flirrenden Manhattan oder den Weiten eines provinziellen Hinterlands. Durch Bilder und Textnachrichten, die um die halbe Welt geschickt werden, scheint das alles irgendwie zusammenzuhängen. Doch was nützt das, wenn ein Kind nicht nach Hause kommt? Aus und davon ist der Familienroman des 21. Jahrhunderts und eines der meist beachteten Bücher des Jahres.

Anna Katharina Hahn, geboren 1970, gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen ihrer Generation. 2009 erschien ihr Longseller „Kürzere Tage“, ihr Roman „Am Schwarzen Berg“ wurde 2012 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Ihr vielbeachteter Roman „Das Kleid meiner Mutter“ wurde von der Kritik gefeiert. Die Recherchen für „Aus und davon“ führten sie in die USA und nach Mainz, wo sie 2018 die renommierte Stelle als Stadtschreiberin innehatte.



Aus und davon

Suhrkamp Verlag, 2020

Veranstalter:



Die Literatur Tage Ansbach werden gefördert von:



Die Büchertische werden betreut vom Ansbacher Buchhandel:

- Bücher Pustet
- Buchhandlung Rupprecht
- Buchhandlung Schreiber
- Buchhandlung Seyerlein



VR-Bank
Mittelfranken West eG

Medienpartner:

Kultur braucht Partner

Fränkische Landeszeitung

LESART

DIE 24. LITERATUR TAGE ANSBACH AUF EINEN BLICK:

Sonntag	8.11.20	Eröffnung, Birgit BIRNBACHER	11 Uhr
Montag	9.11.20	Familienlesung, Margit AUER	15 Uhr
Dienstag	10.11.20	Exkursion Stadtarchiv / 300 Jahre UZ	10 Uhr
Dienstag	10.11.20	Zsuzsa BÁNK	20 Uhr
Mittwoch	11.11.20	Carmen KORN	20 Uhr
Donnerstag	12.11.20	David WAGNER	20 Uhr
Freitag	13.11.20	Wolfram EILENBERGER	20 Uhr
Samstag	14.11.20	JUBILÄUM: 10 Jahre Literarisches Duett	15 Uhr
Sonntag	15.11.20	Anna Katharina HAHN	11 Uhr

Hinweis: Änderungen vorbehalten. Begrenztes Kartenkontingent
Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Status der jeweiligen
Veranstaltung direkt beim Veranstalter.
Es gelten die aktuellen Hygiene- Sicherheitsregeln.

EINTRITTSPREISE:

€ 9,- / ermäßigt € 7,- / ZAC-Preis € 7,20

Ermäßigt: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte

ZAC-Preis bei Vorlage der ZAC-Abo-Card nur in den ZAC-Vorverkaufsstellen

Familienlesung Margit AUER: Eintritt: € 7 /- ermäßigt € 5,- /
Karten beim Amt für Kultur und Tourismus erhältlich.

VERANSTALTER: Stadt Ansbach

INFORMATION, PROGRAMM UND KARTENVORVERKAUF:

Amt für Kultur und Tourismus, Stadthaus

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach

Tel. 0981-51243, E-Mail: akut@ansbach.de, Internet: www.ansbach.de

Kartenvorverkauf auch unter www.reservix.de möglich

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Kulturforum Ansbach e.V., www.kulturforum-ansbach.de

PROJEKTKOORDINATION: Bettina Baumann

SCHULLESUNGEN: Koordination Martina Herda

Platen-Gymnasium Ansbach: Tobias Schrödel, Margit Auer und David Wagner.

LESART ANSBACH WIRD GEFÖRDERT DURCH:

„Bayern liest“, Bezirk Mittelfranken, Stadt Ansbach, VR-Bank Mittelfranken West,
Kunsthaus Reitbahn 3 und Kulturforum Ansbach e.V.